

Sprachtraining: Tempora richtig verwenden

- 1 Lesen Sie die Einleitung eines Interpretationsaufsatzes zu Fontanes Roman „Frau Jenny Treibel“. Entscheiden Sie, ob die Verbform im Aktiv oder Passiv steht.

Beispiele:

Verstärkt wird dieser Eindruck durch den Schluss des Romans. (Passiv)

Man kann in der Darstellung der Figur Wilibald Schmidt sehr wohl eine Kritik am Bildungsbürgertum erkennen. (Aktiv)

	Aktiv	Passiv
Theodor Fontanes erstmals 1892 erschienener Roman „Frau Jenny Treibel“ wurde immer wieder als Satire gegen die Bourgeoisie der Gründer- und Nachgründerzeit gelobt.		
Doch wird nicht auch das Bildungsbürgertum dieser Zeit kritisiert?		
Dieser Frage soll hier nachgegangen werden.		
Als Ausgangspunkt dient dabei ein Text von Fritz Martini, der eine solche Sichtweise nahelegt.		

- 2 Lesen Sie den Text und streichen Sie jene Tempusform des Verbes durch, die falsch ist.

Wilibald Schmidt ist zunächst das Bindeglied zur titelgebenden Hauptfigur des Romans Jenny Treibel. Schmidt *hat / hatte* in seiner Jugend eine Beziehung mit Jenny, die er selbst im 7. Kapitel als „stille Verlobung“ *charakterisierte / charakterisiert*. Jenny hatte sich damals dann zwar für Treibel entschieden, mit Schmidt aber eine Freundschaft gepflegt, die sich auch auf dessen Tochter Corinna erstreckt. Nur über Schmidt also *kam / kommt* es zur Verbindung der beiden Sphären Besitz- und Bildungsbürgertum. Schmidt ist zugleich aber auch insofern ein Gegenpol zu Jenny, als er nicht nur von Anfang an Jennys Charakter als Einziger richtig erfasst, sondern auch das Bildungsbürgertum repräsentiert.

In dieser Rolle jedoch ist die Figur schwer zu fassen, was wohl vor allem daran liegt, dass für Schmidt die Selbstironie als „höchster Standpunkt“ *galt / gilt*. Mit anderen Worten: Die Figur Schmidts bleibt notwendig ein Stück weit unklar, weil oft offen *geblieben ist / bleibt*, wann Schmidts Aussagen von Selbstironie gekennzeichnet sind und wann nicht.

- 3 Lesen Sie sich die Sätze durch und fügen Sie das Verb in der richtigen Tempusform ein.

A Jenny spricht mit ihrem Jugendfreund Professor Wilibald Schmidt über das „Höhere“,

sooft sie ihn _____ (treffen).

B Nachdem Leopold mehrfach seine Versprechen gebrochen hatte,

_____ (glauben) Corinna Leopolds Liebeschwüren nicht mehr.

C Sie hatten nur noch ein kleines Stück zu gehen, bevor sie am Ziel ihres Halensee-Ausflugs

_____ (ankommen).